

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: 7.12.2017 · Überarbeitet am: 21.1.2020 · Version: 1

## ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname

**beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Aerosol Treibgas.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

N.b.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

beko GmbH  
Adresse: Rappenfeldstr. 5, DE-86653 Monheim  
Telefon: +49 (0) 9091 90898-0  
Telefax: +49 (0) 9091 90898-29  
e-mail: info@beko-group.com  
www.beko-group.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer des Lieferanten

Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

## ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
Aerosol 1; H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: **7.12.2017** · Überarbeitet am: **21.1.2020** · Version: **1**

## 2.2.2. Enthält:

-

## 2.3. Sonstige Gefahren

N.b.

## ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

### 3.2. Gemische

| Name                       | CAS<br>EG<br>Index                   | %      | Einstufung gemäß Verordnung (EG)<br>Nr. 1272/2008 | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzen | REACH-<br>Registrierungs-Nr. |
|----------------------------|--------------------------------------|--------|---|--------------------------------------|------------------------------|
| Isobutan <i>[C,<br/>S]</i> | 75-28-5<br>200-857-2<br>601-004-00-0 | 50-100 | Entz. Gas 1; H220<br>Press. Gas; H280             |                                      | 01-2119485395-27             |
| Propan                     | 74-98-6<br>200-827-9<br>601-003-00-5 | 25-50  | Entz. Gas 1; H220<br>Press. Gas; H280             |                                      | 01-2119486944-21             |

### Anmerkungen zu Inhaltsstoffen:

|          |   |
|----------|---|
| <b>C</b> | Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.<br><br>In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt. |
| <b>S</b> | Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 17 erforderlich (siehe Anhang I Abschnitt 1.3) (Tabelle 3).  |

## ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

#### Nach Inhalation

Den Betroffenen an die frische Luft bringen - frische Luft einatmen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, mit Wasser und Seife ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

#### Nach Verschlucken

Nicht angegeben (Aerosol).

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: **7.12.2017** · Überarbeitet am: **21.1.2020** · Version: **1**

---

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### Inhalation

Infolge von Einatmen der Dämpfen in hohen Konzentrationen können Symptome wie Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit und Verlust des Bewusstseins auftreten.  
Erschwertes Atmen.

### Hautkontakt

Schnelles Verdampfen der Zubereitung kann zur Erfrierungen führen.

### Augenkontakt

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen).  
Kann Erfrierungen verursachen.

### Verschlucken

Nicht wahrscheinlich.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

---

## ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Löschpulver.  
Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Dämpfe und Luft bilden ein explosionsfähiges Gemisch. Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Eine verschlossene Verpackung, die Hitze oder Feuer ausgesetzt wird, kann eine Druckerhöhung und Explosion verursachen. Die Dämpfe wandern über den Boden, können sich an einer entfernten Stelle entzünden und zurückschlagen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

#### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

#### Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: **7.12.2017** · Überarbeitet am: **21.1.2020** · Version: **1**

---

## ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### **Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### **Maßnahmen bei einem Unfall**

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen! Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Gas nicht einatmen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schuttmittel verwenden. Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie die Ausbreitung von Gas in Bereichen, in denen es zu gefährlichen Gasansammlungen kommen kann (Kanalisation ...). Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### 6.3.1. Rückhaltung

-

#### 6.3.2. Reinigung

Bereich belüften.

#### 6.3.3. Sonstige Angaben

-

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

---

## ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1. Schutzmaßnahmen

##### **Maßnahmen zum Verhindern von Bränden**

Gute Lüftung sicherstellen. Dämpfe und Luft bilden ein explosionsfähiges Gemisch. Vor offenem Feuer und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen. Nicht rauchen. Statische Elektrizität verhindern. Im entleerten Behälter können sich zündfähige Gemische bilden. Explosionssichere Ausrüstung verwenden (Ventilator, Beleuchtung, Arbeitsanlagen...). Funkenfreies Werkzeug verwenden. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

##### **Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung**

Für gute Lüftung und Absaugung sorgen.

##### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

##### **Sonstige Maßnahmen**

Überzeugen Sie sich davon, dass alle am Arbeitsplatz gültigen Beschränkungen eingehalten werden.

#### 7.1.2. Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Gas nicht einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: **7.12.2017** · Überarbeitet am: **21.1.2020** · Version: **1**

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### 7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Offizielle Vorschriften zur Lagerung verpackten komprimierten Gases sind zu befolgen. An einem kühlen Ort lagern. An einem trockenen Ort lagern. Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern. Von Zündquellen entfernt lagern - nicht rauchen. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Den Behälter vorsichtig handhaben und öffnen. Von entzündlichen Stoffen entfernt aufbewahren. Getrennt von selbstentzündlichen Materialien aufbewahren. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagerungstemperatur: < 50°C. Gasflaschen sollten aufrecht gelagert und ordnungsgemäß gesichert werden, um ein Stürzen zu verhindern.

### 7.2.2. Verpackungsmaterialien

Im Originalbehälter lagern.

### 7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

-

### 7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

**Lagerungsklasse (TRGS 510): 2B**

### 7.2.5. Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

-

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

### Empfehlungen

-

**Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen**

-

## ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität |        | Arbeitsplatzgrenzwert |                            | Spitzenbegr.      |                        |             |                              |
|----------------|--------|-----------------------|----------------------------|-------------------|------------------------|-------------|------------------------------|
| Bezeichnung    | EG-Nr. | CAS-Nr.               | ml/m <sup>3</sup><br>(ppm) | mg/m <sup>3</sup> | Überschreitungs-faktor | Bemerkungen | Biologische Grenzwerte (BGW) |
| Isobutan       | -      | 75-28-5               | 1000                       | 2400              | 4(II)                  | DFG         |                              |
| Propan         | -      | 74-98-6               | 1000                       | 1800              | 4(II)                  | DFG         |                              |

#### 8.1.2. Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

#### 8.1.3. DNEL/DMEL-Werte

N.b.

#### 8.1.4. PNEC-Werte

N.b.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: **7.12.2017** · Überarbeitet am: **21.1.2020** · Version: **1**

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Gas nicht einatmen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (DIN EN 166:2002).

#### Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Körperschutz

Arbeitskleidung aus antistatischem Material DIN EN 1149 (1:2006, 2:1997 und 3:2004, 5:2018), Fußbekleidung aus antistatischem Material (DIN EN 20345:2012). Körperschutz entsprechend den Aktivitäten und der möglichen Exposition wählen.

#### Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Im Fall einer unzureichenden Belüftung Schutzmaske mit Filter AX (EN 14387). Erhöhte Konzentrationen bedeuten, dass die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz überschritten sind. Bei Konzentrationen von Staub/Gasen oberhalb der Gebrauchsgrenze der Filter, bei einer Sauerstoffkonzentration unter 17% oder in unklaren Verhältnissen autonome Atemgeräte mit geschlossenem Kreislauf nach dem Standard DIN EN 137:2007-01, DIN EN 138:1994-12 verwenden.

#### Thermische Gefahren

-

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

## ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                         |                  |
|---|-------------------------|------------------|
| - | <b>Aggregatzustand:</b> | flüssig; Aerosol |
| - | <b>Farbe:</b>           | farblos          |
| - | <b>Geruch:</b>          | charakteristisch |

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: beko Druckluft- / Kältespray 400 ml  
Erstellt am: 7.12.2017 · Überarbeitet am: 21.1.2020 · Version: 1

## Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

|   |   |   |
|---|---|---|
| - | <b>pH-Wert</b>                          | N.b.  |
| - | <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>      | N.b.  |
| - | <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>     | -42 – 0 °C  |
| - | <b>Flammpunkt</b>                       | ca. -80 °C  |
| - | <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>      | N.b.  |
| - | <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b> | ca. 365 °C  |
| - | <b>Explosionsgrenzen</b>                | 1,5 – 10,9 vol %  |
| - | <b>Dampfdruck</b>                       | 1200 – 7500 hPa bei 20 °C   |
| - | <b>Dampfdichte</b>                      | N.b.  |
| - | <b>Dichte</b>                           | <b>Dichte:</b><br>0,548 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C   |
| - | <b>Löslichkeit</b>                      | <b>Wasser:</b><br>< 0,1 g/l bei 20 °C   |
| - | <b>Verteilungskoeffizient</b>           | N.b.  |
| - | <b>Selbstentzündungstemperatur</b>      | N.b.  |
| - | <b>Zersetzungstemperatur</b>            | N.b.  |
| - | <b>Viskosität</b>                       | N.b.  |
| - | <b>Explosive Eigenschaften</b>          | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. |
| - | <b>Oxidierende Eigenschaften</b>        | Nicht oxidierend.   |

### 9.2. Sonstige Angaben

|   |                            |                              |
|---|----------------------------|------------------------------|
| - | <b>Lösungsmittelgehalt</b> | 550 g/l (VOC)<br>100 % (VOC) |
| - | <b>Anmerkung:</b>          |                              |

## ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Dämpfe / Aerosole und Treibmittel können mit Luft explosive Gemische bilden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten die mit Luft explosive Gemische bilden können.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Mechanische Einflüsse (Druck, Reibung, Stöße ...). Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung und Explosionsgefahr. Nicht rauchen. Statische Elektrizität vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.  
Peroxid.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid; Kohlenmonoxid.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: beko Druckluft- / Kältespray 400 ml  
Erstellt am: 7.12.2017 · Überarbeitet am: 21.1.2020 · Version: 1

## ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### (a) Akute Toxizität

N.b.

#### (b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name            | Reihe | Zeit | Resultat       | Methode | Bemerkung |
|-----------------|-------|------|----------------|---------|-----------|
| Für das Produkt |       |      | Nicht reizend. |         |           |

#### (c) Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name            | Reihe | Zeit | Resultat       | Methode | Bemerkung |
|-----------------|-------|------|----------------|---------|-----------|
| Für das Produkt |       |      | Nicht reizend. |         |           |

#### (d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Zusätzliche Hinweise:** Verursacht laut den bislang bekannten Daten keine Überempfindlichkeiten.

#### (e) Keimzell-Mutagenität

N.b.

#### (f) Karzinogenität

N.b.

#### (g) Reproduktionstoxizität

N.b.

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft.

#### (h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

N.b.

#### (i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name            | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Organ | Wert | Resultat                                   | Methode | Bemerkung                 |
|-----------------|----------------|-----|-------|------|-------|------|--|---------|---------------------------|
| Für das Produkt | inhalativ      | -   |       |      |       |      | Dämpfe können narkotische Wirkungen haben. |         | Hohe Dampfkonzentrationen |

#### (j) Aspirationsgefahr

N.b.

## ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### 12.1.1. Akute Toxizität

N.b.

#### 12.1.2. Chronische Toxizität

N.b.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### 12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung

N.b.



# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: **7.12.2017** · Überarbeitet am: **21.1.2020** · Version: **1**

---

## 12.2.2. Bioabbau

N.b.

## **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

### 12.3.1. Verteilungskoeffizient

N.b.

### 12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

N.b.

## **12.4. Mobilität im Boden**

### 12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

N.b.

### 12.4.2. Oberflächenspannung

N.b.

### 12.4.3. Adsorption / Desorption

N.b.

## **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

## **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene (AOX).

## **12.7. Sonstige Angaben**

### **Für das Produkt**

Gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

---

## **ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### 13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

##### **Produkt**

Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

##### **Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

16 05 04\* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

##### **Verunreinigte Verpackungen**

Gemäß den Regeln für den Umgang mit Verpackungen und Verpackungsabfall entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

##### **Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

15 01 11\* - Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

#### 13.1.2. Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

-

#### 13.1.3. Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

-

#### 13.1.4. Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

-

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: 7.12.2017 · Überarbeitet am: 21.1.2020 · Version: 1

## ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN-Nummer

UN 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: AEROSOLS

### 14.3. Transportgefahrenklassen

2

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

NEIN.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Begrenzte Menge

1 L

#### Tunnelbeschränkungscode

(D)

#### IMDG Flammpunkt

-80 °C, c.c.

#### IMDG EmS

F-D, S-U

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-



## ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

#### 15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar.

#### 15.1.2. Besondere Hinweise

Beachten Sie die Einschränkungen für die Beschäftigung von Minderjährigen.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: **7.12.2017** · Überarbeitet am: **21.1.2020** · Version: **1**

## ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

### Änderungen

-

### Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität  
ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
CEN – Europäisches Komitee für Normung  
C&L – Einstufung und Kennzeichnung  
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer  
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin  
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR – Stoffsicherheitsbericht  
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG  
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG  
DU – Nachgeschalteter Anwender  
EG – Europäische Gemeinschaft  
ECHA – Europäische Chemikalienagentur  
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)  
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)  
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
EN – Europäische Norm  
EQS – Umweltqualitätsnorm  
EU – Europäische Union  
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog  
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)  
GES – Generisches Expositionsszenarium  
GHS – Global Harmonisiertes System  
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen  
IT – Informationstechnologie  
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank  
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie  
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle  
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient  
LC<sub>50</sub> – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD<sub>50</sub> – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
LE – Rechtssubjekt  
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
LR – Federführender Registrant  
M/I – Hersteller/Importeur  
MS – Mitgliedstaat  
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt  
OC – Verwendungsbedingungen  
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
ABI. – Amtsblatt  
OR – Alleinvertreter  
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA – persönliche Schutzausrüstung

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **beko Druckluft- / Kältespray 400 ml**  
Erstellt am: **7.12.2017** · Überarbeitet am: **21.1.2020** · Version: **1**

---

(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt  
RMM – Risikomanagementmaßnahme  
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
SDB – Sicherheitsdatenblatt  
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen  
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen  
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(STOT) RE – Wiederholte Exposition  
(STOT) SE – Einmalige Exposition  
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe  
UN – Vereinte Nationen  
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

## Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

## Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.